

## Therapeutische Themen in Supervision und Beratung – Überschneidung und Abgrenzung

### Workshop (8 UE)

Wie viel therapeutisches Wissen brauchen Supervisor:innen? Und nach welchen Spielregeln wird eine Diagnose gestellt? Auf welche Einstellungen trifft dies bei den Supervisand:innen? Themen wie Scham als Erleben bei Versagen oder Depression als Rückzug aus dem belastenden Arbeitskontext begegnen in der supervisorischen Arbeit. Neben dem Setting und dem Auftrag gibt es Abgrenzungs- und Identitätsfragen und gleichwohl wird durch biographisches Erzählen einiges erschließbar. In diesem Workshop wird es Inputs geben und Beispiele aus der supervisorischen Praxis sind unbedingt erwünscht.

**2. Okt. 2027 | 10:30–16:45 h | Münster | Preis: 220 €\* | Leitung: Barbara Gussone, Dr. Monika Maaßen**

## Beziehungsgestaltung in Gruppen und Teams

### Gruppendynamisches Training (50 UE)

*In Kooperation mit igo – Institut für Gruppendynamik und Organisationsberatung Münster*

Im Hier und Jetzt der Trainingsgruppe entwickeln sich Beziehungen und entfalten sich (oft unbewusste) Beziehungsmuster, die Erfahrungen aus anderen – auch beruflichen Kontexten – widerspiegeln. Das Training ermöglicht, diese Beziehungsdynamik und die eigenen Anteile besser wahrzunehmen, zu verstehen und bewusster damit umzugehen.

**20–24. Okt. 2027 | Start: 14:30 h | Coesfeld, Kolping Bildungsstätte oder Münster, Franz Hitze Haus | Preis: 1.050 €\*\*\* | Leitung: Dr. Monika Maaßen, Nicole Sicking**

\* Preise ohne Unterkunft und Verpflegung.  
Ggf. wird durch die Tagungsstätte eine Tagespauschale erhoben.  
\*\* Zimmer vor Ort reserviert.

## Aus- und Weiterbildung

*Fordern Sie unsere ausführliche Kursausschreibung an. Wir beraten Sie gerne. Gerne unterstützen wir Sie bei der Prüfung Ihrer Zugangsvoraussetzungen und helfen Ihnen, fehlende Weiterbildungsbausteine gezielt zu ergänzen.*

## FiS-Supervisionsausbildung

### 27. DGSv-zertifizierter Ausbildungsgang

Wir bieten eine langbewährte und auf dem Hintergrund aktueller Veränderungen der Arbeitswelt konzeptionell weiterentwickelte Supervisionsausbildung an. Die berufsbegleitende, DGSv-anerkannte Weiterbildung beinhaltet neben der Vermittlung von Theorie und praxisrelevanter Methodik einen gruppenspezifisch und psychoanalytisch fundierten, rollenbezogenen Selbsterfahrungsprozess. Wir greifen in den Kursabschnitten die aktuelle Kursdynamik auf und ermöglichen damit lebendiges Lernen für den eigenen supervisorischen Umgang mit Einzelnen, Gruppen und Teams. So tragen:

- theoriegeleitete reflexive Prozesse,
- individuelle Persönlichkeitsentwicklung,
- das Verstehen aktueller Beziehungsdynamik im institutionellen Kontext
- und die zunehmende Übung im Umgang mit Konflikten

zur Entstehung einer supervisorischen Haltung und der Entwicklung eines professionellen Habitus bei. Diese angezielte supervisorische Identität bietet eine wesentliche Grundlage für das Verstehen komplexer psychischer und gruppenspezifischer und institutioneller Prozesse und für kompetentes, arbeitsbezogenes Beraten in vielfältigen institutionellen Bezügen und Settings.

**1. Kursabschnitt: 3.–7. Feb. 2027 | Münster und Mainz | Leitung: Dr. Monika Maaßen, Nicole Sicking, Dr. Lutz Lyding. In Kooperation mit: Prof. Dr. Bernadette Grawe, Petra Schimmel, Dr. Georg Baumann, Michael Faßnacht und Lehrsupervisor:innen (DGSv)**

## Weiterbildung Balintgruppenleiter:in

Die Weiterbildung richtet sich an erfahrene Supervisor:innen und erfolgt in Teilen individuell (orientiert am Umfang der psychoanalytischen und gruppendynamischen Vorerfahrungen) und in Teilen im Gruppenkontext: Theorie-Workshops, Begleitgruppe, Lerngruppe und die Durchführung einer eigenen Balintgruppe unter Kontrolle. Die Anmeldung zur Ausbildung und ein persönliches Vorgespräch können jederzeit erfolgen. Der Beginn orientiert sich am Zeitpunkt des Entstehens einer neuen Ausbildungsgruppe.

**Beginn: Herbst 2026 | Kassel | Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Bernadette Grawe, Petra Schimmel**

## Berufliche Praxis reflektieren

### Gruppsupervision (jeweils 8 UE)

Beruflicher Alltag bedeutet oft, mit unterschiedlichen Rollen, Teamdynamiken, Veränderungen, Konflikten oder herausfordernden Situationen umzugehen. Die Gruppsupervision bietet einen geschützten Raum, um eigene berufliche Fragestellungen zu reflektieren, neue Perspektiven zu gewinnen und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Angebot richtet sich an Supervisor:innen und Menschen, die Supervision in Anspruch nehmen möchten. Durch die Arbeit an eigenen Themen erhalten die Teilnehmenden Einblick in Beratungsformate und Arbeitsweisen der Supervision. Die Gruppe ist fortlaufend geplant und offen angelegt: Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.

**Termine s. Übersicht | jew. 10:00–16:15 h | Münster | Preis (je Sitzung): 190 €\* | Leitung: Ulrike Wachsmund**

## Balintgruppen, Kontroll- und Gruppsupervisionen

**in Dortmund, Freiburg, Kassel, Mainz, Mannheim, Münster, Straubenhardt/Karlsruhe, Warburg, und digitale Angebote**

## Inhouse-Veranstaltungen

Neben unseren ausgeschriebenen Veranstaltungen führen wir seit vielen Jahren Leitungsfortbildungen in sozialen Einrichtungen durch. Gemeinsam mit den zuständigen Institutionsvertreter:innen entwickeln wir maßgeschneiderte Konzepte für alle Leitungsebenen und führen Einzelveranstaltungen oder längerfristige Fortbildungen mit Zertifikatsabschluss durch. Wenn Sie an Veranstaltungen für Ihr Unternehmen interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an!



**FiS-Team** (v. l. n. r.): Prof. Dr. Bernadette Grawe, Dr. Lutz Lyding, Dr. Monika Maaßen, Nicole Sicking, Petra Schimmel, Ulrike Wachsmund, Elisabeth Gast-Gittinger, Anna-Lena Thies. (Es fehlt: Inge Zimmer-Leinfelder) und Kooperationen mit weiteren Kolleg:innen

### Träger:

Arbeitskreis Gruppendynamik Münster e.V. (agm)

### Vorstand:

Dr. Monika Maaßen, Prof. Dr. Bernadette Grawe, Nicole Sicking (Geschäftsführung)

## Information und Anmeldung

### Fortbildungsinstitut für Supervision

Staufenstraße 47, 48145 Münster,  
Tel. 0611 603681  
geschaeftsstelle@fis-supervision.de  
www.fis-supervision.de



Fortbildungsinstitut  
für Supervision

**FiS-Newsletter – erscheint 2 × jährlich kostenlos.  
Abo möglich über die Homepage des FiS.**



Fortbildungsinstitut  
für Supervision

# Supervision 2026/27

Ausbildungen,  
gruppendynamische Trainings,  
Workshops  
und Veranstaltungen

## Übersicht

14.11.2026	<b>Psychoanalytische Haltung</b>
13.02.2027	Teil III: Projektive Identifikation
26.06.2027	Teil IV: Der innere Analytiker
09.09.2027	Teil I: Szenisches Verstehen
	Teil II: Holding und Abstinenz
	Die Workshops können auch einzeln und unabhängig von der Reihe besucht werden. Teilnehmende aller 4 Workshops können eine Gebührenermäßigung beantragen.

02.–06.12.2026	<b>Gruppendynamische Trainings</b>
	Beziehung und professionelle Rolle
20.–24.10.2027	Beziehungsgestaltung in Gruppen und Teams

12.–13.12.2026	<b>Konfliktanalyse</b>
	Teil I: Konflikte verstehen und bearbeiten
29.–30.01.2027	Teil II: Konflikte in Team- und Leitungsbeziehungen

20.04.2027	<b>Gruppendynamische Haltung</b>
02.10.2027	<b>Therapeutische Themen in Supervision und Beratung – Abgrenzung</b>

29.08.2026	<b>Berufliche Praxis reflektieren</b>
26.09.2026	Gruppensupervision, 1. Termin
31.10.2026	Gruppensupervision, 2. Termin
21.11.2026	Gruppensupervision, 3. Termin (online)
05.12.2026	Gruppensupervision, 4. Termin (online)
09.01.2027	Gruppensupervision, 5. Termin (online)
06.02.2027	Gruppensupervision, 6. Termin
	Gruppensupervision, 7. Termin

Die Teilnahme an Angeboten/ Workshops kann als Nachweis von Selbsterfahrungs- bzw. Supervisionsstunden im Rahmen der Zugangsvoraussetzungen für eine Weiterbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) genutzt werden. Teilnehmende der 27. FIS-Supervisionsausbildung können eine Gebührenermäßigung beantragen, Details dazu können beim Institut erfragt werden.

**Psychoanalytische Haltung und ihr Gewinn für die professionelle supervisorische Praxis, Teil III**

### Projektive Identifikation

#### Workshop (8 UE)

Die Psychoanalyse kennt eine Reihe von Denk- und Arbeitsmodellen, deren Kenntnis helfen kann, emotionale Prozesse in Supervision und Beratung besser zu verstehen und eine psychoanalytische Haltung zu fördern. Dieses Workshopangebot befasst sich mit den beiden Denkmodellen *Projektive Identifikation* (Melanie Klein) und *Containing* (Winfried Bion). Dabei werden begriffliche Klärungen geschaffen, wir arbeiten an von uns vorbereiteten – aber auch an Ihren eigenen Beispielen und übertragen die Theoreme damit auf Ihre Praxis.

**14. Nov. 2026 | 10:30–16:45 h | Kassel, Institut für Psychoanalyse | Preis: 220 €\* | Leitung: Annegret Wittenberger, Dr. Bernadette Grawe**

### Beziehung und professionelle Rolle

#### Sensitivity-Training zur beruflichen Beziehungsgestaltung (50 UE)

*In Kooperation mit igo – Institut für Gruppendynamik und Organisationsberatung Münster*

Als Führungskraft, Berater:in, Mitarbeiter:in wissen Sie um die komplexen Situationen, denen Sie in Ihrer Institution ausgesetzt sind: Konflikte, Veränderungen, schwierige Beziehungssituationen. Dieses Training will die Wahrnehmung von Beziehungsprozessen anregen und Handlungskompetenzen erweitern. Durch Selbsterfahrung, Feedback und Reflexion im Spiegel der Gruppe wird möglich, eigenes Verhalten und seine Wirkung zu erforschen und Beziehungs- und Gruppenprozesse besser zu verstehen und zu steuern.

**2.–6. Dez. 2026 | Start: 14:30 h | Coesfeld, Kolping Bildungsstätte | Preis: 1.050 €\*\*\* | Leitung: Dr. Monika Maaßen, Nicole Sicking, Anna-Lena Thies**

**Konfliktanalyse, Teil I**

### Konflikte verstehen und bearbeiten

#### Workshop (13 UE)

Konflikte gehören zum menschlichen Miteinander. Sie treten immer auf, wenn unterschiedliche Perspektiven, Rollen, Bedürfnisse und Erwartungen aufeinandertreffen. Der Workshop beschäftigt sich mit sozialen Konflikten in Arbeitszusammenhängen und eröffnet Zugänge zu supervisorischer Arbeit in Teams. Im Mittelpunkt steht das Wahrnehmen und Verstehen von Konfliktodynamiken. Gearbeitet wird u. a. an Beispielen aus den beruflichen Zusammenhängen der Teilnehmenden.

**12.–13. Dez. 2026 | Sa. 14:00–19:00 h, So. 9:00–14:30 h | Münster | Preis: 440 €\* | Leitung: Ulrike Wachsmund**

**Konfliktanalyse, Teil II**

### Konflikte in Team- und Leitungsbeziehungen

#### Workshop (13 UE)

In Teams entstehen Konflikte nicht nur durch unterschiedliche Interessen oder Erwartungen, sondern auch durch die besondere Dynamik von Hierarchie und Führung. Leitungen werden von Mitarbeitenden oft mit früheren Autoritätserfahrungen verbunden – etwa mit Eltern oder Lehrpersonen. Dadurch können sie machtvoller erlebt werden, als sie sich selbst verstehen oder sein möchten. Gleichzeitig stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, Verantwortung für die Arbeit in der Organisation zu übernehmen. Das Seminar beschäftigt sich mit diesen oft unbewussten Dynamiken. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Konflikte im Spannungsfeld von Team, Leitung und Organisation verstanden, geklärt und konstruktiv bearbeitet werden können.

**29.–30. Jan. 2027 | Sa. 14:30–18:45 h, So. 9:00–15:30 h | Münster | Preis: 440 €\* | Leitung: Ulrike Wachsmund**

**Psychoanalytische Haltung und ihr Gewinn für die professionelle supervisorische Praxis, Teil IV**

### Der innere Analytiker

#### Workshop (8 UE)

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht Ralf Zwiebel's psychoanalytisches Arbeitskonzept zum „*Inneren Analytiker*“. Dieses Konzept verbindet verschiedene Ebenen der Selbstreflexion, die auch für die supervisorische Fallbearbeitung bedeutsam sind. Diese Ebenen werden theoretisch erläutert. Wir arbeiten an Ihren eigenen und von uns mitgebrachten Fallbeispielen.

**6. Feb. 2027 | 10:30–16:45 h | Kassel, Institut für Psychoanalyse | Preis: 220 €\* | Leitung: Annegret Wittenberger, Dr. Bernadette Grawe**

### Gruppendynamische Haltung und ihr Gewinn für die professionelle supervisorische Praxis

#### Workshop (8 UE)

Warum sollten Supervisor:innen sich mit Gruppendynamik beschäftigen und eine „gruppendynamische Haltung einnehmen“? Welche Erkenntnisse könnte dies unterstützen? Durch diese wird das Verstehen des Erlebens Einzelner im Verhältnis zur Gruppe/dem Team im Kontext einer Organisation unterstützt. Sie ermöglicht sowohl die eigenen Erfahrungen und subjektive Erkenntnisstruktur im „psychologischen Feld“ zu verstehen als auch die der Supervisand:innen betrachten und deuten zu können. Diese Wahrnehmung dafür zu schärfen setzt voraus, dass gruppendynamisches Handeln auf allen Ebenen verstehbar wird. Eine Annäherung an gruppendynamische Fragestellungen soll anhand von Szenen möglich werden.

**20. Apr. 2027 | 10:30–16:45 h | Münster | Preis: 220 €\* | Leitung: Dr. Monika Maaßen**

**Psychoanalytische Haltung und ihr Gewinn für die professionelle supervisorische Praxis, Teil I**

### Szenisches Verstehen

#### Workshop (8 UE)

Die Psychoanalyse bietet in ihrem Konzept des szenischen Verstehens einen Verstehenszugang von überraschenden, schwer zugänglichen Interaktionen an. Er geht über das logische Nachvollziehen und die Einfühlung in Einzelne im supervisorischen „Hier und Jetzt“ der Arbeitsbeziehung hinaus. In unserem Workshop werden wir mithilfe von kurzen Theorie-Inputs und Beispielen aus der supervisorischen Praxis den psychoanalytischen Zugang zum Szenischen Verstehen vorstellen und damit den diagnostischen Blick auf unbewusste und vorbewusste Hintergründe unverständlicher Beziehungsszenen in der Supervision schärfen.

**16. Jun. 2027 | 10:30–16:45 h | Kassel, Institut für Psychoanalyse | Preis: 220 €\* | Leitung: Annegret Wittenberger, Dr. Bernadette Grawe**

**Psychoanalytische Haltung und ihr Gewinn für die professionelle supervisorische Praxis, Teil II**

### Holding und Abstinenz

#### Workshop (8 UE)

Die Psychoanalyse kennt eine Reihe von Denk- und Arbeitsmodellen, die ihr helfen, emotionale Weiterentwicklung zu unterstützen. Diese Modelle lassen sich gewinnbringend auch auf die supervisorische Praxis übertragen. Was heißt: „gleichschwebende Aufmerksamkeit“ oder „Abstinenz“? Was bedeutet der Rahmen einer Supervision und welche psychoanalytische Haltung ist auch bei der Supervision hilfreich? Der Workshop schafft begriffliche Klärungen, wir arbeiten an von uns vorbereiteten – aber auch an Ihren eigenen Praxisbeispielen.

**9. Sep. 2027 | 10:30–16:45 h | Kassel, Institut für Psychoanalyse | Preis: 220 €\* | Leitung: Annegret Wittenberger, Dr. Bernadette Grawe**